

## „Tante Ella“ empfängt Gäste zum 100. Geburtstag

Zahlreiche Gratulanten bei Ella Dzik im Diakonie-Seniorenzentrum „Friede“ in Elbingerode

Elbingerode. (gbr/bfa) • Den seltenen 100. Geburtstag hat die Rübeländerin Ella Dzik geborene Anderfuhr mit Verwandten und Freunden gefeiert.

Bis vor zwei Jahren wohnte die Seniorin noch im Höhlenort und zog dann wegen der Betreuung ins Seniorenzentrum des Diakonie-Krankenhauses in Elbingerode. Dort fühlt sich die umsorgte Jubilarin „sehr gut aufgehoben“, wie sie sagte.

Mit ihrem Rollator drehe Ella Dzik so manche Runde durch das Parkgelände, wurde berichtet. Auf Ordnung und Äußeres lege sie stets großen

Wert. Fast wie eine Gräfin empfing sie die Gäste im geschmückten Foyer.

Zu den vielen Gratulanten gehörte der stellvertretende Ortsbürgermeister Klaus Brammer (CDU), der die Glückwünsche von Land, Landkreis und der Stadt Oberharz überbrachte. Auch Rübelands Altbürgermeisterin und Seniorinbetreuerin Monika Badstübner gratulierte herzlich.

„Unsere Tante Ella war sehr lange im Ort aktiv“, lobt Badstübner. Und Neffe Kurt Anderfuhr ergänzt: „Den Garten grub sie immer selbst um, ich



Neffe Kurt Anderfuhr (links) und Enkelin Christine Dähne (rechts) gratulieren Ella Dzik in Elbingerode.  
Foto Günther Breutel

musste ihr sogar vor einigen Jahren einen neuen Spatenstiel besorgen, da sie so fleißig war“.

Kurt Anderfuhr hatte gemeinsam mit Ella Dziks Enkelin Christine Dähne den Gratulationsempfang organisiert.

Gearbeitet hat die Jubilarin früher im Kalkwerk Piesteritz (heute Fels-Werke Kaltes Tal). Sie zog mit Ehemann Johann zwei Söhne groß, war aktiv in der DRK-Ortsgruppe.

Ella Dzik ist Ehrenmitglied im Spielmannszug Neuwerk, der ihr zur großen Geburtstagsfeier im Gasthaus „Tannengrund“ ein Ständchen spielte.